

27a

F-moll

12

Vor Dir, mein Gott, ich tief mich beu - ge und fleh': Ver-
 Ver - gib, mir feh - let oft der Glau - be, so we - nig
 Ver - gib, dass rüh - rend Reu - e - trä - nen ver - dek - ken
 Schenk mir stets fes - ten, wah - ren Glau - ben in mei - ne
 O hei - le mei - nes Her - zens Wun - de mit Dei - ner

12

gib, mein Herr, ver - gib! Nur jetzt ver -
 blick' zu Dir ich auf. Ver - gib, dass
 sel - - - - - ten mei - - - - - nen Blick. Schenk, Herr, mir
 ar - - - - - me, kran - - - - - ke Brust. Gib De - mut
 star - - - - - ken Hand, Herr, Du. Will treu sein

12

ste - he ich, dass teu - rern und bes - sern
 matt wurd' hier mein Au - ge im rau - en
 rei - nes heil - ges Seh - nen zur Sün - de
 mir, er - leucht' - te Au - gen, nur, Herr, Dein
 bis zur letz - - ten Stun - de, schenk mir die

1.

Freund es kei - - nen gibt. Nur jetzt ver -
 Er den - pil - ger - lauf. Ver - gib, dass
 keh ren nie zu - - rück. Schenk, Herr, mir
 Dienst sei mei - - ne Lust. Gib De - mut
 Kron' und ew - - ge Ruh. Will treu sein

2.

Freund es kei - - nen gibt.
 Er den - pil - ger - lauf.
 keh ren nie zu - - rück.
 Dienst sei mei - - ne Lust.
 Kron' und ew - - ge Ruh.